

# Wundgel Schülke Octenisept

## Pflege und Förderung der Wundheilung bei akuten bis leichten Wunden



schülke ->

### **Auf einen Blick**

- beschleunigt den Heilungsprozess
- bildet eine Schutzschicht gegen Keime
- versorgt die Wunde mit Feuchtigkeit
- ist besonders gut verträglich
- lindert den Juckreiz
- brennt nicht

### **Produktinformationen**

octenisept Gel eignet sich hervorragend zur Behandlung von oberflächlichen Verbrennungen und Hautverletzungen wie Schürf- und Schnittwunden. Das heilungsfördernde Hydrogel zieht schnell ein und brennt nicht – so kann es auch problemlos bei Kindern angewandt werden.

### **Produkteigenschaften**

## Anwendungsbereiche

octenisept® Gel wird bei Sonnenbrand und Juckreiz sowie akuten Hautverletzungen wie Abschürfungen, Schnittverletzungen und leichten Verbrennungen angewendet.

Damit Wunden optimal heilen können, sollten sie ausreichend mit Feuchtigkeit versorgt werden. Denn für den Heilungsprozess müssen sich die Hautzellen teilen und wandern können. Dies ist in einer feuchten Wundumgebung am besten möglich. Zudem muss die Wunde vor Infektionen geschützt werden.

Die besondere Formel von octenisept® Gel versorgt die Wunde optimal mit Feuchtigkeit und bildet eine Schutzschicht vor Bakterien. Diese Schutzschicht verhindert, dass Keime in die Wunde eindringen können, da die Keime bereits im Gel inaktiviert werden. octenisept® Gel schützt so vor Infektionen und Entzündungen. Die natürliche Wundheilung wird auf diese Weise gefördert und beschleunigt. Durch den kühlenden Effekt des octenisept® Gels wird akuter Juckreiz gelindert. octenisept® Gel ist farblos und brennt nicht beim Auftragen.

### **Wie funktioniert die richtige Anwendung von octenisept Gel?**

Jede Wunde sollten Sie zunächst mit klarem Leitungswasser ausspülen. Unterwegs können Sie auch Mineralwasser benutzen. Als nächsten Schritt ist es ratsam, die Wunde genauer zu untersuchen. Falls Sie in der Wunde einen Fremdkörper wie einen Splitter entdecken, muss dieser vorsichtig mit einer Pinzette entfernt werden. Danach ist es an der Zeit, die betroffene Hautstelle mit einem Desinfektionsspray wie octenisept® Wund-Desinfektion zu desinfizieren. Dies trifft insbesondere auf Wunden zu, die mit Schmutz oder Erregern belastet sind, etwa bei einem Sturz draußen oder bei einem Schnitt mit einem Küchenmesser. Anschließend können Sie die Wunde zusätzlich mit einer dünnen Schicht octenisept® Gel bedecken. Achten Sie darauf, dass die Spitze der Gel-Tube nicht mit der Wunde oder einer anderen Oberfläche in Berührung kommt. Sonst könnten Krankheitserreger in die Tube gelangen. Wenn notwendig, kann die jeweilige Hautstelle zum Schluss mit einem Verband oder einem Pflaster abgedeckt werden. Dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich, da das Gel bereits eine zuverlässige Barriere für Schmutz und Erreger darstellt. Bis zur vollständigen Abheilung kann das Gel nach Bedarf ein- bis zweimal täglich aufgetragen werden

## Produktrichtlinien und Hinweise

### **Anwendungshinweise:**

Die Haut bzw. Wunde mit einer dünnen Schicht Gel bedecken. Bei einer Wunde sollte vorab mit octenisept® Wund-Desinfektion desinfiziert werden. Bei Bedarf mit einem Verband oder Pflaster abdecken. Das Gel 1-2 mal täglich bis zur vollständigen Abheilung auftragen. Die Spitze der Gel-Tube darf aus hygienischen Gründen die Wunde oder andere Oberflächen nicht berühren.

## Produktzusammensetzung

Aqua purificata, Propylene Glycol,  
Hydroxyethylcellulose, Octenidine HCl

### Bestellinformationen

Typ	ArtNr	HerstellerNr	PZN	VE	Preis	Verordnungshinweis	Bestellmenge
	103229	121605	00000000	20 ml	4,50 €	PB	

### Publikationen

### **Anleitung zur Tattoo-Pflege kurz nach dem Stechen**

Der Tätowierer übernimmt immer die Erstversorgung der Tattoo-Wunde. Dieser wickelt die frisch tätowierte Wunde meist mit einem Folienverband ein. Wenn sich das neue Tattoo beispielsweise am Rücken befindet, wird der Folienverband über diese Stelle geklebt. So wird die Wunde in den ersten Stunden vor Verschmutzungen geschützt. Gleichzeitig bewahrt der Verband Ihre Kleidung vor austretendem Wundwasser oder Blut.

Sofern Ihr Tätowierer nichts anderes gesagt hat, können Sie den Folienverband nach wenigen Stunden vorsichtig abnehmen. Wichtig ist, den Verband nicht grob herunterzureißen, sondern vorsichtig zu entfernen, das heißt, eventuell die Seiten etwas einzuschneiden und die Folie dann abzulösen. Anschließend ist es nötig, die Tätowierung zu reinigen, um die austretenden Wundwasserperlen zu entfernen. Das klappt gut mit lauwarmem Wasser und parfümfreier, medizinischer Seife. Auch hier sollten Sie wieder behutsam vorgehen und die Stelle nur mit den Händen abwaschen und nicht mit einem rauen Waschlappen. Dann tupfen Sie die Tätowierung mit einem Küchenkrepp ab, um sie zu trocknen.

Nun ist es an der Zeit, ein Wundgel aufzutragen. Bei der Wahl des Produkts ist es wichtig, auf eine pflegende, gleichzeitig aber auch fettfreie Formulierung zu achten. Fettige Cremes legen sich wie ein undurchlässiger Film über die Haut – so kann diese nicht richtig atmen und die Heilung wird behindert. Zur Tattoo-Pflege nach dem Stechen hat sich octenisept® Gel sehr bewährt. Das heilungsfördernde Hydrogel schützt gegen Bakterien, ohne die Tattoo-Wunde vollständig zu versiegeln. Darüber hinaus reduziert es den durch den Heilungsprozess entstehenden Juckreiz und versorgt die Wunde optimal mit Feuchtigkeit.

Die letzten beiden Schritte – Waschen und Cremen – sollten am selben Tag noch ein- bis zweimal wiederholt werden, damit sich keine dicke Schorf-Schicht bildet.

### **Checkliste zur Tattoo-Pflege während der Abheilungszeit**

**Cremen:** In den ersten vier Tagen sollten Sie die frische Tätowierung alle vier Stunden, mindestens aber dreimal täglich mit octenisept® Gel pflegen. In den darauffolgenden Tagen genügt es, etwa zweimal täglich eine dünne Gelschicht aufzutragen. Noch drei bis vier Wochen nach dem Tattoo-Termin ist es sinnvoll, die Stelle mit octenisept® Gel zu pflegen, um die Haut in ihrer Regenerationsphase zu unterstützen. Wer zu früh auf gewöhnliche Bodylotion umsteigt, riskiert Hautreizungen.

**Reinigen:** Im Rahmen Ihrer normalen Körperpflege können Sie auch die tätowierten Hautareale reinigen. Benutzen Sie hierfür während der Wundheilung kein gewöhnliches Duschgel, sondern eine parfümfreie, medizinische Seife. Verzichten sollten Sie auf Vollbäder. Das Wasser weicht die Haut auf, was die Wundheilung negativ beeinflusst.

**Folie:** In den ersten drei Nächten können Sie Ihr Tattoo mit einer Folie abdecken, damit keine Fusseln in die Wunde gelangen. Es ist möglich, Frischhaltefolie zu benutzen, die mit Pflastern festgeklebt wird. Wichtig: Die Folie sollte nach dem Schlafen zügig wieder entfernt werden, damit sich keine Keime darunter ansammeln. Anschließend ist es ratsam, die Wunde mit octenisept® Gel zu versorgen.

**Sonnenschutz:** Auch wenn die Tätowierung nach einigen Tagen gut verheilt ist, sollten Sie dennoch mindestens vier Wochen lang auf ausgedehnte Sonnenbäder oder Solariumbesuche verzichten. Ebenso ist es sinnvoll, in diesem Zeitraum das jeweilige Hautareal im Sommer mit Sonnencreme zu schützen, wenn Sie das Haus verlassen.

**Ihre Bestellinformationen**

Ihre Kundennummer	
Firma / Praxis	
Ansprechpartner	
Straße	
PLZ / Ort	
Telefon / Fax	
Mail	

Stempel

Datum / Unterschrift

Anmerkungen: